



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Mittwoch 22. April 09 18 Uhr Kleiner Saal

shortcuts

**Stipendiaten der Internationalen Ensemble Modern Akademie-
Masterstudiengang an der HfMDK Frankfurt am Main**

Leitung: Scott Voyles

Hans Abrahamsen (*1952)
Winternacht (1976-78)

Nigel Butterley (*1935)
Laudes (1964)

Eintritt frei

INTERNATIONALE ENSEMBLE MODERN AKADEMIE

Die Gründung der **Internationalen Ensemble Modern Akademie** (IEMA) im Sommer 2003 in Frankfurt am Main ist die konsequente Weiterführung dessen, wofür das Ensemble Modern (EM) seit über 20 Jahren steht: Qualität auf höchstem Niveau, Spielfreude, interdisziplinäre Kunstprojekte und Internationalität. Durch die intensive Auseinandersetzung mit KünstlerInnen und ihren Werken konnte das EM in den über 25 Jahren seines Bestehens ein tiefes und breit gefächertes Wissen um die Musik seit Beginn des 20. Jahrhundert ansammeln: ein »Gedächtnis der modernen Musik«. Im Geiste des EM gibt die IEMA – als ein lebendiger Ort des Lernens, Kommunizierens, Austauschens und Erprobens – Nachwuchskünstlern die Möglichkeit, an diesem Gedächtnis teilzuhaben und auf vielfältige Weise davon zu profitieren: Verschiedene Ausbildungsprogramme innerhalb der IEMA – dazu zählen die Vergabe von Stipendien, die Durchführung von Meisterkursen und Weiterbildungsprogramme für Lehrende sowie die Veranstaltung von Symposien – fördern gezielt die künstlerische Auseinandersetzung zwischen hoch qualifiziertem Nachwuchs und renommierten Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft.

Seit ihrer Gründung vergibt die IEMA **Stipendien** an junge Instrumentalisten, Dirigenten, Komponisten und Klangregisseure, die im Zeitraum von einem Jahr bei Musikern des Ensemble Modern Unterricht in zeitgenössischer Sololiteratur und Kammermusik erhalten. Das Förderprogramm entstand in Kooperation mit der **Kunststiftung NRW** und richtete sich zunächst an Studierende aus Nordrhein-Westfalen. Seit 2004 konnten die Stipendien mit Unterstützung der **Kulturstiftung des Bundes** auch deutschlandweit ausgeschrieben und die Stipendiatenzahl verdoppelt werden. Die Förderdauer wurde von sechs Monaten auf ein Jahr erhöht. Die IEMA-Stipendien wurden inzwischen zum sechsten Mal vergeben. Seit Herbst 2006 wird das Stipendienprogramm gemeinsam mit der **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt** als Masterstudiengang „zeitgenössische Musik“ durchgeführt.

In 2004 begann in Kooperation mit der **Allianz Kulturstiftung** zum ersten Mal das **Internationale Kompositionsseminar**, welches in dem Jahr von Helmut Lachenmann (Komposition) und Franck Ollu (Dirigieren) begleitet wurde. In 2005 war George Benjamin Dozent (Komposition und Dirigieren). Zudem konnte das Pariser IRCAM einmalig für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Abschlusskonzerte fanden im Dezember 2005 in Frankfurt und Paris statt. Im Seminar 2006/07 standen Hanspeter Kyburz (Komponieren) und Stefan Asbury (Dirigieren) als Dozenten zur Verfügung. In 2008/09 ist eine Fortsetzung mit Johannes Kalitzke geplant.

Meisterkurse werden seit 2004 jedes Jahr beim Paxos Spring Festival in Griechenland und beim Festival Klangspuren im österreichischen Schwaz durchgeführt. 2005 wurden zudem sehr erfolgreich Kurse in Japan und Korea gegeben. Im Mai 2008 wurde die Arbeit in Tokyo fortgesetzt.

www.internationale-em-akademie.de